



Camouflage



Der Gewinn des Kurator-Stipendiums der Gebert Stiftung geht mit vier Kunstausstellungen in der Alten Fabrik Rapperswil einher. Die aktuelle Preisträgerin, Josiane Imhasly (*1986), eröffnet mit «Tarnen, tauschen, imitieren» bereits ihre zweite Schau und hat dafür zwölf lokale wie internationale KünstlerInnen eingeladen. Die beiden Haupttendenzen in der Auseinandersetzung mit Camouflage als künstlerischer Strategie richten sich einerseits an die Inszenierung von Körper und andererseits an die öffentlich einsehbare Umgebung. Die Kuratorin setzt den Fokus noch ein wenig enger auf die Werbeindustrie und die Propaganda. In Gegenüberstellungen von realen Vor-

lagen mit bis ins Groteske überspitzten Nachahmungen lenkt sie die Fragestellung in Richtung einer absichtlichen Verunsicherung, welches sich jetzt genau dem anderen anpasst. froh.

«Tarnen, tauschen, imitieren»,
24.3. – 6.5., Alte Fabrik Rapperswil und Kunst(Zeug)Haus,
Rapperswil/Jona. Vernissage:
Fr, 23.3., 19h, ebenda. www.kurator.ch